1. Beilage zu Nr. 286 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 7. December 1898.

Lokales.

(Der Nachdruck unserer Original-Lokal-Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet.)

Halle, 6. December.

* **Von der Universität.** In letzter Zeit ist unter den Nichtincorporirten der Universität Halle das Verlangen nach einer Organisation rege geworden. Diese Organisation soll die Vertretung der allgemeinen wie insbesondere der internen Interessen der nichtincorporirten Studenten ermöglichen. Sie soll den Nichtincorporirten im studentischen Leben die Stellung verschaffen, die ihnen ihrer großen Anzahl nach gebührt. Mit Genehmigung Sr. Magnificenz des Herrn Rektors werden nichtincorporirte Commilitonen zu einer am Freitag, den 9. December, Abends 8½ Uhr im Hotel „Tulpe" stattfindenden Versammlung eingeladen. Die Tagesordnung lautet: 1. Ist eine Organisation nothwendig? 2. Wie läßt sich die Organisation verwirklichen? — Zu diesem Punkte wird der erste Präsident der Leipziger Finkenschaft, Herr stud. cam. Harms, das Wort ergreifen. 3. Wahl des Präsidiums; Festsetzung der Statuten. Jeder nichtincorporirte Commilitone hat aktives und passives Wahlrecht.

* **Geschlossene Sitzung.** In der geschlossenen Sitzung wählte die Stadtverordneten-Versammlung gestern Herrn Kaufmann Schöps zum Armenvorsteher für den 21. Bezirk.

* **Stadttheater.** Am Mittwoch gelangt Rich. Wagners große Oper „Tannhäuser" zur dritten Aufführung. Die Vorstellung findet im Farbenabonnement (62. roth) statt. In Folge der Vorbereitungen für das Weihnachts-Ausstattungsstück „Prinzeß Dornröschen" und für die Operette „Die Geisha" muß auch am Donnerstag eine Wiederholung stattfinden, es gelangt das Lustspiel „Auf der Sonnenseite" zur Aufführung."

* **Thalia-Theater.** Fräulein Thea v. Gordon wird am Mittwoch den 7. December die Titelrolle in Sardou's Lustspiel „Spritzerne" im Thalia-Theater zur Darstellung bringen. Am Donnerstag den 8. December wird Fräulein v. Gordon zum dritten und letzten Male im Thalia-Theater gastiren und zwar als Gilberte in „Frou-Frou", Pariser Sittengemälde von Meilhac und Halévy.

* **Concert des Lehrergesangvereins.** Der Lehrergesangverein, der erst kürzlich in Magdeburg neben drei anderen größeren Lehrergesangvereinen glänzend Zeugniß abgelegt hat von seinem Können, veranstaltet nächsten Freitag im Stadtschützenhause unter Direktion des Herrn Professor Reubke ein größeres Concert, wobei die Glanznummern des Magdeburger Programms vom schlichten Volksliede an bis hinauf zu den vollendeten Kunstwerken eines Volkmann und Hegar, und zwar ausschließlich à capella-Gesänge, zu Gehör gebracht werden. Ganz besonders sei verwiesen auf das Kyrie und Benedictus aus der Volkmann'schen Vokalmesse, auf das „Todtenvolk" von Hegar, das „Reiterlied" von Rietsch, auf Bruchs „Vom Rhein" und das „Alpenwerinlied" von R. Franz. Als Solistin ist Frl. Meyer von der hiesigen Oper herangezogen worden. Der Billetverkauf findet bei H. Hothan statt.

* **Eine Erinnerung.** Nachdem die Stadt Halle a. S. 1832 schon einmal sehr schwer von der asiatischen Cholera heimgesucht war, zeigte sich der unheimliche Gast wieder vor jetzt 50 Jahren, indem die Seuche am 7. December 1848 zum Ausbruche kam. Sogleich nach erfolgter Feststellung der ersten zweifellosen Fälle trat die auf Grund eines gesundheitspolizeilichen Regulativs vom 8. August 1835 gebildete Sanitätskommission zusammen, um alle dienstlichen Gegenmaßregeln zu berathen; sie erließ z. B. unterm 14. December eine Veröffentlichung, welche die Einwohnerschaft über das Wesen der Seuche belehrte und angab, was im Wesentlichen zur Vorbeugung wie bei erfolgter Erkrankung zu beachten sei. Trotzdem nahm die Krankheit in der damals rund 32,400 Einwohner zählenden Stadt einen sehr bedrohlichen Umfang an, was man später hauptsächlich den ungünstigen, zu jener Zeit noch herrschenden Trinkwasserverhältnissen schuld gegeben hat. In den ersten 34 Wochen, vom December 1848 bis einschließlich Juli 1849, erlagen der Cholera 1146 Personen; am heftigsten wüthete dieselbe, begünstigt durch schwüle Witterung, sowie durch die mancherlei kleineren oder größeren Unmäßigkeiten zu Pfingsten und auf dem sich anschließenden Volksfeste der „Würfelwiese" oder des „Knoblauchmittwochs", in der Zeit vom 27. Mai bis 16. Juni 1849, d. h. in der 26. Krankheitswoche, von 247 Personen, in der 27. Woche, wo 333, und in der 28. Woche, wo 113 starben; am 8. Juni 1849 allein wurden 81 hingerafft. Alle Stadttheile waren ziemlich gleichmäßig betroffen, nur in der großen Brauhausgasse, in Glaucha und auf dem Petersberge trat sich eine besonders hohe Sterblichkeit feststellen, wogegen die Francke'schen Stiftungen mit ihrer Bewohnerschaft von etwa 800 Personen, wie schon 1832, vollständig verschont blieben. Von jenen 1146 Gestorbenen waren 556 männlichen, 590 weiblichen Geschlechts. — Im August starben weiterhin 9, im September 30 und in der ersten Oktoberhälfte 16 Personen; am 16. Oktober 1849 erlosch die tückische Krankheit als Seuche, nachdem sie 1201 Opfer gefordert hatte, indessen kamen bis zum Schlusse des Jahres 1849 immer noch manche vereinzelte, nicht mehr seuchenhafte Todesfälle an Cholera vor, so daß die Gesammtzahl aller Gestorbenen 1217 betrug. Für die Kranken und die betroffenen Familien der ärmeren Klassen wurde während der ganzen schweren Zeit öffentlich wie privatim sehr viel gethan.

* **Besitzwechsel.** Das Grundstück alte Promenade 8 und Kaulenberg 4 ist in den Besitz des Architekten Ajmann hierselbst übergegangen. Herr Ajmann beabsichtigt auf diesem ausgedehnten Gelände neben einem Wohngebäude, Atelier- und Bureauräume und große helle Werkstätten zu errichten. Das Ganze soll eine durchaus malerische und reizvolle Anlage werden, welche durch einen Verbindungsweg von der alten Promenade nach dem Kaulenberg dem öffentlichen Verkehr zugänglich gemacht wird.

* **Der XVI. Volksunterhaltungsabend** fand am Sonntag im großen Saale des „Prinz Carl" statt. Fast zu reichhaltig war das Programm bestehen zu nennen. Denn trotz solcher Aufeinanderfolge der einzelnen Nummern war trotzdem die Mitternachtsstunde ziemlich nahe gerückt, als der Schluß erfolgte. Außer den musikalischen Darbietungen der Thiem'schen Kapelle und einigen allgemeinen Gesängen sind noch ganz besonders die Recitationen ernster und heiterer Volkspoesieen zu erwähnen, für deren künstlerischen Vortrag Herr Regisseur Lorenz allgemeinen Beifall erntete. Mit der Darstellung einer Reihe lebender Bilder mit Musikbegleitung, welche sämmtlich auf das Weihnachtsfest Bezug hatten, schloß der wohlgelungene Abend.

* **Der V. communale Bezirksverein** hält nächsten Donnerstag Abends 8 Uhr im „Pilsener Hof" (Wicke's Restauration), Wilhelmstraße 43, seine Generalversammlung.

* **Der hiesige Zweigverein des Verbandes Deutscher Militär-Anwärter und Invaliden** hält am Donnerstag den 8. December, Abends 8½ Uhr in den „Kaisersälen" seine Monatsversammlung ab, wozu Militär-Anwärter und Invaliden als Gäste Zutritt haben.

* **Im Naturwissenschaftlichen Verein** hält kommenden Donnerstag 8½ Uhr in „Stadt Hamburg" Herr Dr. v. Lippmann einen öffentlichen Vortrag über: „Zur Geschichte des Schießpulvers und der Feuerwaffen."

* **Verein ehem. Ulanen.** In der gestern Abend abgehaltenen Versammlung wurde vom Vorsitzenden das Ableben des Mühlenfabrikanten Georg Schaible bekannt gegeben, welche Nachricht von allen Kameraden auf das Schmerzlichste empfunden wurde. Als Mitgründer ist Schaible 15 Jahre im Verein thätig gewesen und hat anerkennenswerthe Leistungen auf dem Gebiete der Sorge für hülfsbedürftige Kameraden und für die Hinterbliebenen verstorbener Kameraden gezeigt.

* **Versicherungs-Beamten-Verein.** In der letzten Monats-Versammlung wurde der Frage der Einführung von Unterrichtskursen näher getreten und beschlossen, diese Angelegenheit durch den Vorstand endgültig ordnen zu lassen. Vortragsabende, in welchen das „Versicherungstechnische" hauptsächlich Berücksichtigung findet, sollen eingeführt werden, um dadurch unterhalten und belehrend auf die Mitglieder einzuwirken. Das von anderen Versicherungs-Beamten-Vereinen und auch aus den Kreisen von Versicherungs-Beamten selbst angeregte Projekt der Gründung einer einheitlichen Pensions- und Unterstützungskasse für sämmtliche Versicherungsbeamte im ganzen deutschen Reiche und deren Angehörige, welche einer solchen Versorgung noch entbehren, wurde lebhaft besprochen. Es wurde beschlossen und der Vorstand mit Anweisung versehen, diesem Projekte unter Wahrnehmung der Interessen der Vereinsmitglieder beizutreten. Die nächste Versammlung findet Anfang Januar statt.

* **Der Verein ehemaliger 137er** feierte am Sonntag in den „Kaisersälen" sein diesjähriges Wintervergnügen, bestehend in Concert, Theater und Ball. Nach dem durch die Thiem'sche Kapelle ausgeführten Concert begrüßte der Vorsitzende des Vereins, Kaufmann Ernst Stemmler, die zahlreich erschienen Festtheilnehmer und schloß mit einem Hoch auf Kaiser Wilhelm II., in das die Anwesenden begeistert einstimmten. Zwei Theaterstücke: „Falsche Behauptung" und „Eine fidele Instruktionsstunde", von Mitgliedern des Vereins recht hübsch zur Aufführung gebracht, erhöhten die Feststimmung. Eine Sammlung für die Krieger-Waisenhäuser ergab einen recht ansehnlichen Betrag. Hierauf folgte ein Ball, der die Theilnehmer bis in die frühen Morgenstunden zusammenhielt.

* **Die „Schweiz",** speziell das „Berner Oberland", gelangt in dieser Woche in dem Panorama Leipzigerstraße 5 zur Ausstellung. Für Natur- und Alpenfreunde gewiß eine Serie, welche geeignet ist, das höchste Interesse wachzurufen. Aus dem uns vorliegenden Verzeichniß wollen wir nur aufführen, Bern, Freiburg, Interlaken mit Jungfrau, Grindelwald und Grindelwald-Gletscherpartieren.

* **Unfall.** Eine bedeutende Quetschung des linken Fußrückens erlitt der Müller Wilhelm Haring als er in der Delitzscherstraße das schwer gehende Schleifzeug seines Geschirres anziehen wollte und mit dem Fuße unter ein Vorderrad gerieth. Der Verletzte befindet sich in klinischer Behandlung.

* **Zusammenstoß.** Gestern Abend gegen 5¾ Uhr stieß der Motorwagen Nr. 12 der elektrischen Stadtbahn mit dem Postwagen Nr. 1 in der Merseburgerstraße zusammen. Beide Wagen wurden beschädigt, sie konnten aber ihre Fahrt fortsetzen. Eine Betriebsstörung fand nicht statt.

* **Diemenbrand.** Heute Vormittag gegen 8½ Uhr ging der unmittelbar an Stadtgute Eimrich stehende Strohhiemen in Flammen auf. Wahrscheinlich haben zwei Strolche, die wohl darin genächtigt haben, den Diemen angesteckt. Man sah dieselben das Weite suchen, kurz ehe die ersten Flammen bemerkt wurden. Ein herbeigerufenes Kommando der hiesigen Feuerwehr konnte bald wieder abrücken, da nichts zu machen war.

* **Vermißtes Kind.** Das 3½ Jahre alte Töchterchen des Schuhmachermeisters H. Kaiser, Parkstraße 21, hat sich seit dem 3. d. M. Vormittags gegen 10 Uhr aus der elterlichen Wohnung entfernt und wird seit dieser Zeit vermißt. Trotz eifriger Nachforschungen hat über den Verbleib des Kindes bis jetzt nichts ermittelt werden können. Das Kind ist seinem Alter nach klein, es hat dunkelblondes Haar, gesunde Gesichtsfarbe und kann nur wenig sprechen. Bekleidet ist dasselbe mit rother Plüschkapotte, blauem Sommerkleidchen, braunem Mäntelchen mit dunklen Aermeln, schwarzen Strümpfen und hohen Kinderstiefel.

* **Die Feuerwehr** wurde zur Beseitigung eines Schornsteinbrandes gestern Abend um 7 Uhr nach Magdeburgerstraße 39 (Privatklinik von Kammrath) gerufen. Nach kurzem Aufenthalte konnte die Wache wieder in das Depot zurückkehren.

Vermischtes.

* **Eine romantische Geschichte** hat soeben ihren Abschluß in der englischen Grafschaft Antrim gefunden. Vor etwa einem Vierteljahrhundert kreuzte an der irländischen Nordküste ein deutscher Graf, der sich in hoher politischer Stellung und im Besitze eines bedeutenden Vermögens befand, und kam an dem fesligen Gestade einer Insel mit seinem Schiffe zu Schaden. Auf dieser Insel wohnte eine Familie, die den Titel „Könige der ... Insel" nicht mit Unrecht trug, obgleich es bescheidene Land-Edelleute waren. Der schiffbrüchige Graf fand in dem einzigen „Daule" dieser Insel gastfreundschaftliche Aufnahme und verliebte sich ganz nach Romanregept, in die wunderhübsche Tochter des Hauses, die er als Gemahlin in seine Heimath entführte. Die Jahre vergingen, das glückliche Ehepaar verstarb. Ihre einzige Tochter wurde an einen kontinentalen Hofe Ehrendame und nahm eine hohe Stellung ein. Dann kam plötzlich das Unglück, Geldverluste und, wie das Gerücht sagt, auch eine Herzensaffaire. Die junge Gräfin floh von dem Hofe, wo jeder bemüht war, sie zurückzuhalten, und begab sich zu irischen Verwandten, welche sie bisher noch nie gesehen hatte. Und der Schluß ist jetzt, daß sich die junge Gräfin mit einem in Randalstown in der Grafschaft Antrim wohnenden Herrn verlobte und alle Höfe, Königinnen und Grafen in Stich läßt, um in dem ruhigen, irischen Landstädtchen mit dem Manne ihrer Wahl zu leben.

* **Vom Bäckergesellen zum Bibelforscher.** In der philologischen Schule des Louvre zu Paris legte vor kurzem ein höchst interessanter Kandidat die Prüfung in semitischer Philologie ab, wobei er als Thesis das Buch Daniel behandelte. Der Kandidat, Herr Galle, war noch vor einigen Jahren Bäckergeselle, der in seinen freien Stunden in Büchern und alten Scharteken herumstöberte. Seine Kameraden machten sich über diesen Bücherwurm lustig, allein Galle ließ sich nicht einschüchtern, sondern setzte seine Studien mit solcher Beharrlichkeit fort, daß Professor Lebrain keinen Augenblick zögerte, ihn unter seine Zuhörer aufzunehmen, als er sich ihm vorstellte. Die unerschütterliche Ausdauer des jungen Mannes machte auf Professor Lebrain einen tiefen Eindruck, und zwischen Lehrer und Hörer entspann sich nach und nach ein freundschaftlicher Verkehr. Dank den Verbindungen Lebrains gelang es dem jungen Manne, seine Studien fortzusetzen und sie durch die bereits erwähnte Prüfung abzuschließen. Die Prüfungskommission bestand aus den Herren Kämpfen, Direktor des Louvre-Museum, und den Professoren Lebrain und Oppert. Galle hatte also zum Gegenstande seiner Thesis das Buch Daniel gewählt und es vom philologischen Standpunkt aus sehr eingehend und erschöpfend erörtert. Eine Reihe sachlicher Ausstellungen hinderten die Prüfungskommission keineswegs, der vortrefflichen Leistung des Kandidaten volle Anerkennung zu zollen und ihm das ernnünschte Diplom „cum laude" zu verleihen.

* **Todes-Instruktion.** Als der sächsische General und Kommandant der Festung Königstein, Friedrich Wilhelm Freiherr von Kaue, bekannt wegen seiner witzigen, oft nach Zeitgeschmack sehr derben Einfälle (gest. 19. Januar 1733), im Sterben lag, ließ er seinen alten treuen Diener Schirmer vor sein Bett kommen und sprach: „Wenn ich todt bin, Schirmer, so sorge ja, daß ich gehörig frisiert werde und daß die Haarnadeln in den Locken stecken, damit sie durch das Nützeln nicht weichen und mir den Kopf verletzen. In der Kirche nimm mir den Hut ab und setze mir meine Mütze auf, denn das bin ich, wie Du weißt, von jeher so gewöhnt gewesen, wenn ich ins Quartier kam!" — Wenige Minuten später war der General verschieden. In der Kirche des Städtchens Königstein liegt er begraben.

Aus dem Geschäftsverkehr.

(Für diese Rubrik ist die Redaktion nicht verantwortlich.)

* Zu den vorzüglichsten Schaustellungen unserer Stadt gehören unstreitig die bei Magazins für **Kunst-, Luxus- und Bronceawaren von Edmund Eudert, gr. Ulrichstraße 64,** gegenüber dem Restaurant „Mars la Tour". Das Geschäft beruht auf dem allein richtigen Prinzip, in erster Reihe das Beste und Eleganteste, dann aber dies auf das Billigste zu verschaffen. So ist das ohnehin überaus reichhaltige Magazin neuerdings um eine große Auswahl der solidesten und geschmackvollsten Novitäten erweitert worden. Namentlich in Festgeschenken wie Leder-Bronce, galvanoplastischen Niederschlägen, Majolisen, Terracotten, französischen Damen-Schmuckwaaren, Fächern 2c. ist hier Alles vorhanden. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit sei dringend zu einem Besuche dieses opulent ausgestatteten Geschäfts geraten.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 6. Decbr.

	Dividende für	Dividende Pros.	Zinstermin	Zinsfuß	Coursnotiz
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1892	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	97,50 G
3½% „ Theater-Anleihe von 1896	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	—
3½% „ Stadt-Anleihe von 1896	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	97,50 G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	97,50 G
Aachener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	97,50 B
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	—
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	—
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. ¹/₁₀	4	104,25 B
3½% „ „ „	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	99,75 G
3% „ „ „	—	—	½ u. ¹/₁₀	3	89 G
3½% „ Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	98,50 B
Halle-Holstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	99 G
Kaufmannschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	½ u. ¹/₁₀	4	—
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Brell. Nebra)	—	—	½ u. ¹/₁₀	3½	—
4% Hyp.-Act.-A. Gröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	½ u. ¹/₁₀	4	—
F. Zimmermann & Co. Masch.-4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ¹/₁₀	4	—
Halleische Actien-Brauerei, 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ¹/₁₀	4½	—
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	½ u. ¹/₁₀	4	100 G
4% Hyp.-Anl. d. Waldauer Brauns.-Act.-G.	—	—	½ u. ¹/₁₀	4½	—
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. ¹/₁₀	4	109,50 B
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	½ u. ¹/₁₀	4	100,50 B
do. do. do. von 1898	—	—	½ u. ¹/₁₀	4	101,25 G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldunkündbar bis 1904	—	—	½ u. ¹/₁₀	5	100,75 B
Halleische Bankverein-Actien	1897	7½	½	5	154,50 bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1897	—	½	4	56 G
Cönnern Malzfabrik-Actien	1897/98	12	½	6	170 G
Crölliwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1897/98	24	½	4	—
Dürrnewitz-Kattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1897/98	4	½	4	77,75 G
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1897/98	2	½	4	75 G
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1896/97	4	½	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1897/98	6½	½	4	—
Halle-Hettstedt-Eisenbahn Act. Litt. A.	1897/98	—	½	3½	99 G
Halleische Actien-Bierbrauerei-Actien	1896/97	5½	½	4	106 B
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1897	25	½	4	440 G †)
Halleische Strassenbahn-Actien	1897	1	½	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1897/98	15½	½	4	—
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1897/98	6	½	4	—
Kyffhäuserhütte Aktien-Maschinenfabrik	1897	10	½	4	—
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1897/98	12	½	5	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1897/98	18	½	4	—
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1897/98	7½	½	4	137 G
Nienburger Schlossmälzerei Act.-Ges.	1896/97	8	½	4	129 G
Paukhuhn-Actien	1897	4	½	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1897/98	12	½	4	211 G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1897	7½	½	4	139 bz
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Prior.-Act.	1897	7½	½	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1897/98	7	½	4	141 G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1897/98	13	½	4	234 G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaefe)	1897/98	30	½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1897/98	6½	½	4	116,50 bzG
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1896/97	5¼	½	4	131 B
Brauerei-Actien (Bockau-Ver. Kurze)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kurze)	—	—	o. Zins.	o. Z.	240 G

) Die Kurse der mit bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

†) Junge 400.

Marktbericht.

Dienstag, den 6. December.

Eier pro Mandel	1,30—1,40 M.	Kohlrüben pro Stück	0,05—0,10 M.
Butter pro Pfund	1,10—1,20 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Speckseiten 5 Liter	0,40 „	Eine Preißelbeeren Pfd.	0,60 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25—0,30 „	Senfgurken pro Pfd.	0,25 „
Mohrrüben pro Mbl.	0,10 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Aepfel pro Mandel	0,20—0,70 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Birnen pro Mandel	0,40—0,50 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50 „
Sellerie pro Stück	0,05 „	Enten pro Stück	2,50—3,00 „
Blumenkohl pro Stück	0,30—0,40 „	Gänse pro Stück	3,50—6,00 „
Wirsingkohl pro Stück	0,05—0,07 „	Hühne pro Stück	2,00—2,50 „
Wirsingkohl pro Stück	0,10—0,25 „	Hühner pro Stück	1,75—2,50 „
Braunkohl 2 Stück	0,05 „	Tauben pro Paar	0,90 „
Rothkohl pro Stück	0,08—0,15 „	Hasen pro Stück	2,75—3,00 „
Rohirabi pro Stück	0,05 „	Kaninchen pro Stück	1,00—1,20 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belebt.

Allgemeine Weltgeschichte

Grote'sche bestes histor. Werk 13 Bände mit ca. 2800 künstlerischen Illustrationen, Beilagen und Karten eleg. geb. sowie alle anderen größeren Werke liefert portofrei ohne Anzahlung und Preisaufschlag schon gegen monatl. Theilzahlungen von 3 Mk. an. Prospekte kostenfrei.

G. Rüdenberg jun. Hannover.

Der Stolz der Hausfrau ist eine blendend weiße Wäsche, und hat sich zur Erzielung dieses schönen **Dr. Thompson's Seifenpulver** unter allen anderen Waschmitteln als das beste bewährt. Achten Sie, bitte, genau auf die Schutzmarke „Schwan". **Ueberall erhältlich.**

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 7. Dezember 1898.

Bei West- bis Nordwind etwas kälteres, sonst aber am Tage angenehmes, zeitweise heiteres und meist trockenes Wetter.

Wasserstände: Am 5. December: Weißenfels, Oberp. + 2,36, 6. December: Halle unterhalb + 1,76. Trotha + 1,44. 5. December: Bernburg + 0,90, Calbe Unterpegel + 0,22, Oberpegel + 1,42, Dresden — 1,50, Magdeburg + 1,00.

Mein billiger Weihnachts-Verkauf

wird bis zum 24. December fortgesetzt.

M. Schneider, Manufactur-, Modewaaren, Confection,

94 Leipzigerstrasse 94.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981207026/fragment/page=0001

Wratzke & Steiger, Poststr. 8,

Edelschmiederei mit Kraftbetrieb.

Massiv goldene Ringe mit echten Brillanten Mk. 15. „ „ 10 u. 15. mit echten Opalen

Massiv goldene Brochen in allen Preislagen von Mk. 15 an.

Echt italienische Mosaikringe Mk. 2.

Gold-Brochen (Silberboden) mit echten Opalen Mk. 5 u. 8.

Lange Fächerketten, franz. Imitation, für Mk. 8 u. 10.

Trauringe innerhalb 2 Stunden in jeder Ausführung und Preislage.

Zu verkaufen.

Damenräder, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft **Herm. Schindler,** Uhym., Gr. Ulrichstr. 58.

6000 Christbäume 6000 verk. in Schocken u. einz. **Laue,** Mühlweg 35.

Möbel,
zu Weihnachtsgeschenken passend!
Empfehle zu äußerst billigen Preisen hochfeine **Büffets, Schreibtische, Vertikows, Kommoden, Servirtische, Etageren, Bauerntische, Säulen, Paneelbretter, Spiegeltischchen u. Schränkchen, Salon- u. Stegtische, Rohrlehnstühle, Waschtische m. Marmorpl., Nachtschränkchen, Plischdivans, Garnituren** ꝛc., sowie alle anderen Möbel in größter Auswahl!
Ferner durch Gelegenheitskauf ein wenig gebr. **Büffet, Kleider- u. Wäscheschrank u. Glasservante!**
Alte Mahagoni! Seltenheiten!
M. Schemmel,
Möbelhandlung, Rathhausstraße 6, Nähe Poststraße.

Sopha 20 ℳ, Bettfellen m. Matratz. und Keilkissen 24 ℳ.
Neue Kleiderschränke
schon von 16½ M. an, **Nußbaum, Mahagoni, Birke,** billigst.
Eiserne Cassaschränke, ein- und zweithürig.
C. Müller, Steinweg 24.

Eine große neumelkende **Kuh m. Kalb** zu verkaufen Holleben Nr. 41.

Sopha, Vert., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb., a. g. erh., b. z. v. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Ein fast neuer
Handwagen
sofort zu verkaufen.
J. Sternberg,
Gr. Ulrichstraße 20, 1. Etage.

Ein gebrauchter
Einsp.-Leiterwagen
zu verkaufen. Näheres
Wilhelmstr. 7, Contor.

Halbverdecker, viersitziger bequemer **Kutschwagen, Kutschgeschirre,** zwei Sättel und Zaumzeug **zu verkaufen**
Dorotheenstr. 18, part.

Speisezimmer-Einrichtung
in Eiche, reich geschnitzt, wie neu, Buffet, Speisetisch, Servirtisch, Pfeilerspiegel mit Schrank, Spieltisch, 12 Stühle preiswerth zu verkaufen. Gefl. Off. unt. **L. 546** an die Expedition d. Bl.

Nußb. Sekretär, gestr. Kleiderschr., Kuchenschränke, Tische, Stühle, Bettstellen m. Matratzen verk. bill. **Ed. Busch,** Tischlermstr., Fritz Reuterstr. 10.

Ueberzähliges Pferd
zu verkaufen
Giebichenstein, Eichendorffstr. 9.

Umstände halber
verkaufe neuen Kleidersekretär mit Muschelaufsatz, echt nußb., desgl. Vertikow mit Aufsatz-Säulen zu äußerst billigen Preisen. Reflektanten wollen Adr. u. **M. 552** an d. Expedition d. Bl. einsenden

Ein Handwagen
und ein kleiner Einspännerwagen zu verk. **E. Richter,** Unterröblingen.

Herren Landwirthe!
Als vorzügliches **Weihnachtsgeschenk** für die Hausfrau empfiehlt sich die Anschaffung eines guten
Milchentrahmers,
die ich billig abzugeben habe. Anfr. bitte unter **M. 555** an die Exped. d. Bl.

Ein **hübscher Stubenhund** billig zu verkaufen
Forsterstr. 17, II. l.

1 Holzbettstelle und eiserne Bettstelle, beide m. Matr., billig zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 57, II.

Wenig gebrauchtes Tourenrad billig zu verkaufen. Näheres
Kl. Ulrichstr. 37, im Restaurant.

Verschiedene
Geräthschaften
zum **Brunnenbau,** sowie eine
compl. Pumpe
mit Schleicher, gut im Stande, zu verkaufen. Zu erfragen in der Filiale des „General-Anzeiger" **Kleiheden.**

Geschäftsaufgabe halber mehrere sehr gute Anzüge, Jackets, Hosen, Ueberzieher, 2 gr. Marktlaternen, Regulator, Tische, Stühle billig zu verkaufen Grasweg 11, p.

2 Läuferschweine zu verk. Giebichenstein, Hartz 36, Hof II.

Neues Pianino preiswerth zu verk. Göbenstraße 6, III. r.

Gut erhaltener Kinderwagen zu verk. Näh. bei **Herzog,** Thüringerstr. 7, l.

20 Mark-Stück, Kaiser Friedrich, zu verkaufen Hartz 36, Hof II.

Markthude zu verkaufen oder zu verm. Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 11.

Musikwerk, zum Drehen, mit 12 Platten, bill. zu vk. Göbenstr. 2, III. r.

Ein Fuchs, fromm, gut im Zuge, zu verkaufen Dölitzer Nr. 8.

Großer Ueberzieher, ein Sopha, Divan zu verk. Dyonisiistr. 5, III.

Bettstelle mit Matratze
und eine große Kommode, beides gebraucht, bill. zu verk. Hasenstraße 3.

Schönes Wohnhaus, Mitte d. Stadt, sehr gut verz., Verhältnisse halber bei 15,000 M. Anz. zu verk. Unterh. verb. Off. unter **L. 544** an die Exped. d. Bl.

G. Damenmantel, ein Kinderstuhl und ein Badestuhl zu verkaufen
Schillerstraße 16, III. l.

Schönes Weihnachtsgeschenk für Knaben! Dampfmaschine, neu, für 10 M. zu verkaufen Schlierhof 6, l.

Gold. Herrenuhr billig zu verkaufen Halberstädterstr. 5, p. r.

Kleidersekretär, Vertikow, Plischdivan, Sophatisch, Stühle, gr. Spiegel m. Schränkchen, Bettstelle m. Matr., Nähtischchen, alles fast neu, billig zu verkaufen Georgstr. 3, p. l.

Nußb. Möbel.
1 Kleidersek., Vertikow, Sophatisch, ff. Stühle spottb. zu verk. **Louisenstraße 15, pt.**

Mittelstarkes älteres **Arbeitspferd** bill. zu verk. Mansfelderstr. 57.

Kinderwagen, gut erhalten, für 8 ℳ zu verkaufen Grünstr. 11, l. l.

Kleines Grundstück, Mitte der Stadt, zu verkaufen. Zu erfragen Goethestr. 3, II. l.

Concert-Zither billig zu verkaufen Pfälzerstraße 1, part. l.

Fast neuer Küchenschrank u. Küchentisch bill. zu verk. Giebichenstein, Seyblitzstr. 5, p.

Junger **Pudel** zu verkaufen Friesenstr. 13, II.

2 Arbeitspferde (Hannoveraner) Füchse, schwere Zieher, b. zu verk. Martinstr. 4, p.

1 Dudenplane, 3 große Hängelampen zu verkaufen Taubenstr. 20, Sout.

Schaukelpferd, noch wie neu, zu verkaufen Weidenplan 13.

Fast neue Laterne magica mit Bildern zu verk., Preis 2 Mk. **Rose,** Magdeburgerstr. 3, IV.

Daselbst werden Weihnachtssachen aufgearbeitet

Ein starker, gut eingefahrener Ziegenbock, 1½ Jahr alt, b. zu verk. **Müller,** Schlosserstr. 12.

Bett.-Kocher u. Meerschw. z. v. **Kl. Sandberg 1.**

1 Grube billig zu verk. Schlierhof 5.

Fell-Schaukelpferd zu verk. Königstr. 25, III.

Federwagen, pass. f. Bäcker, Gärtner ob. Milchhändler, zu verk. Steinweg 4.

Gebrauchte Möbel zu verkaufen Dessauerstr. 18, p.

Möbel (gr. Lager).
Passende Weihnachts-Geschenke: Buffets, Schreibtische, Trumeaux und Pfeilerspiegel, Spiegelschränkch., Kleiderschränke, Vertikows, Kommoden, Tische, Stühle, Waschtische, Kücheneinrichtungen, Bettst. m. Matr., Plische- u. Stoffsophas u. s. w. verk. bill. unt. Garantie **A. Hille,** Tischlermstr., Mittelstr. 1, Nähe Gr. Steinstr.

Eleg. Damen-Winter-Umh. und gut erhaltener Winterpaletot zu verk. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein mittleres älteres **Pferd,** noch sehr brauchbar (Fuchs-Wall.) preiswerth zu verkaufen Spitze 38, l.

15 Stück neue Rem.-Rosen, 3 jähr., à 50—60 Pf., zu verk. co. geg. Cordona Zwergobst z. tausch. Cröllwitz, Brunnenstr. 4, II. l.

Kl. Stuben-Kochofen, gut erhalten, bill. zu verk. **F. Salzer,** Kühler Brunnen 2, l. Cigarrenfabrik.

Gebr. Kinderbettst. m. Matr. bill. zu verkaufen Sophienstraße 35.

Bettstelle mit guter Federmatratze zu verkaufen Wölbergasse 1, II. r.

3 Kochöfen, 1 Kanone, Sparheerd billig zu verkaufen Reilstraße 126.

Hocheleg. Plüschsopha 70 Mk., Vertikow 35 Mk., Sophatisch 8 M., Stühle 4 M., Büffet 150 M., Bilder, Küchentisch
Gr. Wallstraße 42, l.

Zu kaufen gesucht.

Große
Kisten
werden stets gekauft
Fabrik Meckelstraße 14.

Altes Gold u. Silber zu kaufen ges. **Rathhausstr. 12, Uhrengeschäft.**

Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke kauft und zahlt die höchsten Preise **Frdr. Schlrioth,** Kl. Ulrichstr. 2.

Altes Gold, Silber, Juwelen u. dergl. kauft zu höchst. Pr. **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstraße 10.

Damenrad zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Fabrikats unter **L. 541** an die Exped. b. Z.

2 Paar gebr. Kummetgeschirre zu kaufen gesucht. Adr. sub **L. 545** an die Expedition d. Ztg.

Gebr. Schreibtisch
für Comptoir
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. 548** an die Expedition d. Ztg.

Ein Posten
gebr. Wiener Stühle u. Tische
zu kauf gesucht **Merseburgerstr. 169.**

Rothwellflaschen zu kaufen gesucht Magdeburgerstr. 34, 1 Tr.

Stellen suchen.

Tüchtiger Fabrikschlosser
sucht **sofort dauernde Stellung.** Offert. unter **S. h. 13447** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein gedienter Kavallerist, 22 J. alt, mit guten Zeugnissen sucht bald Stelle als
Kutscher, Reitknecht
ob. dergl. Offerten an die **Filiale des General-Anzeiger Zörbig** erbeten.

Jung. **Mann** sucht irgendw. Beschäftig. Offert. unt. **L. 543** Exped. d. Bl. erb.

Eine junge Frau sucht Stelle als Wirthschafterin bei eing. Dame ob. Herrn p. sof. ob. 1. Jan. Off. u. **L. 549** Exp. d. Bl. erb.

2 Mädchen von außerh. such. sof. Stellg. **Wölbergasse 4, l.**

Wirthschafterin
sucht Stelle bei einzelnem Herrn durch **Frau Hulda Alberts,** Fleischerstr. 2, l.

Anst. Frau sucht noch einige Wäschen
Steinbocksgasse 5, pt.

Stellen finden.

Arbeiterfamilien
finden auf dem **Rittergut Niemberg** dauernde Beschäftigung und Wohnung. Zu melden bei der **Gutsverwaltung.**

Tüchtige
Modelltischler
bei dauernder Beschäftigung gesucht. Offerten unter **P. 253** an den **Invalidendank, Braunschweig.**

Gesucht
wird von einer größeren Fabrik für Mineralwasser-u. Schaumwein-Apparate ein tüchtiger, junger
Commis
zur Führung des Versandbuches und Erledigung der einschlägigen Arbeiten. Mit der Branche Vertraute erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnißabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche unter **L. 539** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtigen **Schlosser** sucht **Taschner,** Streiberstr. 35.

Mehrere tüchtige
Modelltischler
sofort bei hohem Lohn gesucht.
Vaass & Littmann.

1 Schlosser od. Schmied an das Feuer gesucht Dachstr. 10.

1 Militär-Rockschneider gesucht Neue Promenade 14.

Stuckateur zum Ansetzen gesucht Wuchererstr. 60.

Tücht. Eisendreher
sofort gesucht.
Alb. Mohr & Co.,
Maschinen-Fabrik.

1 Restaurantkellner, 3 Lehrlinge, junge Kochmamsell
per sofort gesucht.
L. Mannhardt, Kapellengasse 9.

Jüngerer Schreiber
findet per sofort dauernde Stellung bei **L. Eichmann,** Kaiserstraße.

Zuverlässiger Maschinist,
verh., gelernter Maschinenbauer, wird für eine größere Malzfabrik sofort gesucht. Derselbe muß Erfahrung in Bedienung von Dampfmaschinen und elektr. Anlagen haben. Offerten zu richten an **A. Schnabel, Goldner Hirsch, Artern.**

Gesucht: Knechte, Mädchen, Pferdeknechte, Ochsenjungen erhalten 1. Januar Stelle d. **Frau Hulda Alberts,** Fleischerstr. 2, l.

Werkstattschreiber,
jüngerer, im Rechnungswesen bewanderter Mann, findet sofort Stellung.
A. Wernicke
Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Hausdiener, Hausburschen
sucht **Beau, Gr. Märkerstr. 9.**

Hausdiener für Hotel sof. ges.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Ein **Klempnergeselle** wird sofort gesucht **Königstr. 73.**

Jüng. Laufburschen
bis Weihnachten sofort gesucht.
G. Größe Nachf., Leipzigerstr. 102.

Größerer **Schuljunge** z. Wegelaufen gesucht. **Tomalla,** Gr. Ulrichstr. 8.

1 Hausbursche, 16—17 Jahr, sof. ges. **Rest. z. Reichskanzler,** Leipzigerstr. 17.

Junger Mann zur Aushülfe
für Comptoir und Lager gesucht.
Fabrik Meckelstr. 14.

Aeltere Mamsell
sofort gesucht von einzelnem Herrn, einfacher Rittergutshaushalt ohne Milchwirthschaft. Offerten Halle a/S., Magdeburgerstr. 46, II.

Für eine Privatklinik wird eine **Wäschebeschließerin gesucht,** die ausbessern und etwas plätten kann. Gute Zeugnisse Bedingung. Offerten unt. **U. d. 64231** beförd. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Jg. saub. **Mädchen** zur Aufwartung f. Vormittag gesucht Lindenstr. 5, I.

Geübte Ditten-arbeiterin gesucht Spitze 20.

Geübte **Weißnäherin** sofort in's Haus gesucht Albrechtstr. 8, II.

Nach außerhalb wird z. 1. Januar ein **Mädchen** f. Haus u. Küche ges., das auch kinderlieb ist. Off. abzug. Heinrichstr. 9, III. l.

Jüng. anst. **Mädchen** zur Aufwartung sofort gesucht Goethestr. 41, I.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft bewanderte
Mamsell,
die selbstständig wirthschaften kann, findet zum 1. Januar in einer größ. Wirthschaft gute Stellung. Offerten mit Zeugnißabschriften unt. **M. 554** Exp. d. Bl. erb.

Kellnerin für besseres Haus in Coburg, Alles auf Rechnung, p. 20. December ges. **L. Mannhardt,** Kapellengasse 9.

Perfekte Anlegerin
sofort bei höchstem Lohn gesucht.
Bernhardt, Druckerei, Leitergasse 1.

Mehrere flotte **Falzerinnen** stellt ein **M. Lutsche,** Zinksgartenstr. 13.

Aufwartung,
ordentlich, sauber, fleißig, verlangt Robert Franzstr. 4, V. l. r.

Aufwartung sofort ges. Mühlgasse 1, III.

Einzelne Dame sucht 1. Januar ein älteres Mädchen. **Kl. Ulrichstr. 6, l.**

Dienstmädchen f. alle häusl. Arbeiten sof. ob. spät. ges. Zu erfr. Kl. Schloßg. 1, r. l.

Saubere Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Schlamm 11.

Fleißige Aufwartung gesucht Schlamm 1.

Stubenmädchen, das nähen u. plätt., mehrere Dienstmädchen f. gute Stellen sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Ja. Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, am liebsten vom Lande, sucht p. 1. Januar 1899
Taube, Kl. Sandberg 4.

Mädchen oder Frau als Aufwartung gesucht Dieskauerstr. 16, I. rechts.

Ehrl. saub. **Aufwartefrau** per sof. gesucht Königstr. 26, pt. r.

Ein tücht., zuverlässig. **Mädchen** wird sof. als Bedienung für den ganzen Tag gesucht Blumenstr. 5, II.

Kinderpflegerin
für ¾jähriges gesundes Kind gesucht per 1. Januar, Anfangslohn 60 Thlr.
Jagenstraße 6.

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Stall- und Scheuermädchen erhalten Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Neumhäuser 3, am Markt.

Aelt. Mädchen aus dem Bauernstande, braucht noch nicht gedient zu haben, zur Führung einer kl. Landwirthschaft sof. ges. d. **Friedr. Grosse,** Halle a. S., Gr. Steinstr. 65, I.

2 geb. Frl. w. b. feine Küche erlernt hab., wünschen 1. Jan. Stellen a. St. b. Hausfr. durch **Fr. Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

3 Frl. können die feine Küche erlernen.

Ein **Mädchen** zum Sortiren gesucht. Schaal, Centralbahnhof, a. d. Dlemitzer Brücke.

Aeltere **Frau** während des Marktes zu 2 Kindern gesucht Unterberg 7, III.

Anst. junges **Mädchen,** welches bei den Eltern wohnt, zum Serviren gesucht.
vau Houtens Cacao-Stube,
Gr. Ulrichstr. 16.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da und die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern kann bei mir zu Ostern in die Lehre treten.
Bäckerei u. Conditorei
Ernst Fleischer, Reilstr. 12.

Zu vermiethen.

Kleine und mittlere Wohnungen, sowie Laden mit Wohnung zu vermiethen
Landsbergerstraße 5.

Stube und Kammer, jährl. 36 Thlr., sofort oder später an einzelne Leute zu vermiethen Augustastr. 2, I.

2 St., K., K., 85 Thlr., p. u. Albrechtstr. 11.

Reilstraße 126 Wohnung, 3 St., Kammer, Küche, per sofort oder später zu vermiethen.

Mestraße 15
ist die **herrsch. Wohn.,** 1 Tr. hoch, Neujahr ob. früher Umstände halb. zu vermieth. Näh. das. od. Händelstr. 31, l.

Landsbergerstr. 65
halbe II. Etage 1/1. 99 zu verm. Näh. **Fr. Carow, Wilhelmstr. 4.**

Krausenstr. 15, Wohn., 3 St., K., K. f. 370 ℳ zu v. Näh. b. Buchwaldhal.

Stube, Kammer, Küche für 32 Thlr. zu vermiethen u. 1. Januar zu beziehen Giebichenstein, Königsberg 5.

Schmelzerstr. 11, Giebichenstein,
4 heizbare Stuben, Küche, Korridor, Speisekammer, reichliches Zubehör, für 350 Mk. zu verm.

Sehr freundliche Wohnung, Stube u. Kammer, beide mit Kochofen, sofort zu vermiethen. Näheres
Zimmendorf 39.

Hausmannswohnung
Wörmlitzerstr. 11 ist per 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Wörmlitzerstr. 109.**

Spitze 1
3 heizbare Zimmer, K., 2 Kammern zum 1/4. 99 zu vermiethen.

Wohnung für 180 ℳ 1. Januar 99 zu vermiethen
Merseburgerstraße 12.

Wohnung zu 225 Mark sofort zu vermiethen. Näheres Lerchenfeldstr. 12.

Frdl. Parterre-Wohnung, 60 Thlr., 1/1. 99 zu vermiethen Ludwigstraße 26, I.

Stube, Kam. u. Küche für 50 Thlr. zu vermiethen Mühlrain 3.

Dessauerstr. 18 2 St., K. u. K. sof. oder 1. Januar zu vermiethen.

Barfüßerstr. 32, I. u. II.,
je 6 Zim., Kam., K., Speisek. u. Zub., auf W. Garten u. Bad, 1/1. u. 1/4. 99 z. vermieth.

Stube, Kam., Küche u. Zub., 50 Thlr., 1. Jan. zu verm. **Rathsweder 8, I.**

Sophienstraße 12
eleg. Wohnung 1/4. 99 zu verm., I. Etage, 640 ℳ, auch zum Abvermiethen.

Gr. Stube, 86 ℳ, 1. Jan. 99 zu vermiethen Rannischestraße 21.

Wohnung: 2 Stub., 3 Kam., Küche u. Zubehör, 300 ℳ, p. 1. Jan. zu verm. Steg 6. Näh. Thomasiusstr. 46, II l.

Möblirte Zimmer.

Goethestrasse 36, I
gut möblirtes Zimmer 1. Jan. 99 zu vermiethen. Pr. 18 ℳ mit Kaffee u. Bedien.

Fein möbl. Zimmer Lindenstraße 55, II.

Möbl. Stube, 10 Mk., Wilhelmstr. 45, II.

Möbl. Zimm. als Schlafst. Friedrichstr. 52, II. r.

Frdl. möbl. kl. Zimmer, mit oder ohne Pension, bei alleinst. alter Dame zu vermiethen **Wölbergasse 3, I r.**

Möbl. od. unmöbl. Wohn- u. Schlafzim. an alt. Hrn. zu verm. Alte Promenade 35, II.

Kl. möbl. Zim. m. gut. Mittagstisch an 1 od. 2 Hrn. zu verm. Krausenstr. 19, part.

Möbl. Zim. ev. Pens. Gr. Brauhausstr. 12.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Streiberstr. 4, I l.

Gut möbl. Zim., Nähe Markt Zapfenstr. 21.

Anst. Logis m. Kost offen Kl. Ulrichstr. 20, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981207026/fragment/page=0002

Möbl. Wohnung Jägerplatz 33.

Schlafst., vornh., z. v. Wuchererstr. 20, II. r.

Ansl. Schlafstelle offen Spiegelstr. 1, I.

Möbl. Stube als Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III r.

2 ansl. Schlafst., m. od. o. K. Landwehrstr. 14, III.

Ansländ. Schlafstelle Jägerplatz 33.

Ansl. Schlafstelle frei Kl. Ulrichstr. 34, r. p.

Frdl. Schlafst. z. verm. Gr. Ulrichstr. 26, III l.

Ansl. Schlafstelle offen Schülerhof 5.

2 Schlafst., fl. möbl. Zim. Herrenstr. 22, I r.

Schlafst., m. Kaffee 2 ℳ z. v. Bergstr. 4, l. Stüber.

Möbl. Schlafst., n. b. Bahn Franckestr. 18, II r.

Ord. Pers. sind. b. alleinst. Frau freundl. Schlafstelle Gr. Brauhausstr. 20, Hgb. II.

Läden & Magazine.

Laden, St., K., K. 2c. billig zu verm. **Anhalterstraße 8.**

Parterre-Werkstatt, hell und trocken, 50 □Meter groß, mit oder ohne Wohn., 1. Jan. zu verm. **Kl. Ulrichstr. 27.**

Geschäftskeller,

100 qm groß, u. **freundl. Wohnung,** aus Stube, Kammer u. Küche nebst Zubeh. bestehend, zu vermiethen **Königstraße 70,** gegenüb. d. Neubau d. Eisenb.-Dir.-Gebäud.

Restauration

vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen, mit od. ohne Inventar. Näheres beim Besitzer **Kl. Ulrichstr. 11, I.**

Zu verpachten.

Eine im besten Gange befindliche **Bäckerei** sofort zu verpachten. Näheres in der Expedition des Blattes.

Meine gut eingerichtete **Fleischerei,** in bester Lage, ist sofort zu verpachten. Näh. **Thorstraße 15.**

Miethgesuche.

Kleine **Wohnung,** Stube, Kammer und Küche, zu miethen gesucht. Offerten unter **L. 523** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Leere Räume, ev. Laden m. kl. Wohn., z. Weinhdlg. m. Weinst. pass., per April 99 zu mieth. ges. Off. u. **F. a. 13 403** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Freundl. leeres Stübchen 1/1. 99 zu mieth. gesucht. Off. u. **L. 550** Exp. d. Ztg. erb.

Aelt. Leute such. 1/4. 99 Wohn., Pr. 150 bis 160 ℳ. Off. u. **M. 556** Exped. d. Ztg.

Hofwohnung, parterre oder Souterr., bis zu 60 Thlr. 1. 1. 99 zu miethen ges. Off. unt. **M. 557** an die Exp. d. Bl.

Auctionen.

Mittwoch den 7. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geisstr. 39 hier zwangsweise: 3 gr. Faß Rothwein, Cigarren, Regulator, div. Möbel, Teppiche, Gardinen, Bilder 2c. 2c.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 7. December cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geisstraße 39 hier zwangsweise: 1 gr. Waarenregal u. versch. Mobilien; hierauf freiwillig: 1 Partie Galanterie- und Spielwaaren.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 7. d. Mts., Vorm. 11¾ Uhr versteigere ich im Röberberge in Giebichenstein zwangsweise: 28 Stück bunte Tischdecken.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 7. d. M., Vorm. ¾10 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 zwangsweise: 2 große Bilder, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Schreibschrank u. 1 Nähmaschine.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch den 7. d. Mts., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich **Geisstraße 39:** 1 Partie Möbel, 1 Ballon Hartrocklack, 2 Ballons Möbellack, 1 Ballon Bernsteinlack und 1 Partie Porzellan-Waaren zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 7. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstraße 39 zwangsweise: 1 eichenen Schreibtisch, 1 Doppelschreibpult, 1 Sopha, 1 nußbaum Vertikom, 1 Spiegelschränkchen, 1 nußbaum. Kleidersekretär, 1 Pfeilerspiegel mit Console, 2 Kommoden, 1 Doppelklinte, 1 Aktenschrank (doppelthürig), 1 Tisch mit Copierpresse meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 7. Decbr. cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geisstr. 39: 2 Bettstellen mit Matratzen, 2 Vertikoms, 1 Kleidersekretär, 2 Spiegel m. Schränkch., 2 Sophas, 1 Schaukelstuhl, 1 Spieltisch, 1 Regulator, 1 Waschtisch u. dergl. m. Freiwillig: 1 Nähmaschine, 2 Küchenschränke, 1 Gallerieschränkchen, 1 Bettstelle, 1 Photogr.-Tisch m. Lampe, 1 Regulator u. d. m.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 7. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 hier zwangsweise: 1 Handwagen, 1 Jagdgewehr, Sophas, Vertikoms, Tische, Kommoden, Stühle, Spiegel, Regulator, Bilder, 3 Kisten Wasselix, Zisquit 2c., verschied. Weine, Cognac, Kopttrücher, Corsets 2c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Eine **verschließbare Markbude** zum Weihnachtsmarkt zu leihen gesucht, 2 bis 2½ Mtr. lang. **Krukenbergstr. 7, B., Keller.**

Einziges und größtes Spezial-Geschäft der Branche.

Compl. Waschgarnituren mit emaillirtem Geschirr 2,50 Mk.

zu

Weihnachts-Präsenten

empfehlen in

größter Auswahl Emaillirte

Waschbecken 60 Pfg.
Kochtöpfe von 50 Pfg. an,
Bratpfannen von 50 Pfg. an,
Kaffeekannen von 50 Pfg. an,
Aufwaschwannen groß, 1,25,
Wasserkessel „ 1,25,
Kartoffeldämpfer 1,75,
Fischkessel, oval und rund,
Milchkocher, klein und groß,
Theekannen, weiß und bunt,
Milchtöpfe, weiß und bunt,
Kaffeekocher von 50 Pfg. an,
Eisbackenformen,
Tablettes von 50 Pfg. an,
Schüsseln von 50 Pfg. an,
Teller, tief, 14, 15 u. 20 Pfg.,
Tassen, 8, 10, 15 u. 20 Pfg.,
Fleischteller, oval und rund,
Wasserkannen, weiß, blau u. gr.,
Gr. Wassereimer 90 Pfg., 1,25 M.
Kindereimer 50 Pfg.

Auf unsere sehr beliebten neublau emaill. Geschirre machen wir besonders aufmerksam.

Nickelplätten, klein und groß,
Glühstoffplätten, Glühstoff,
Küchenwaagen unter Garantie,
Reibmaschinen, Blech u. emaillirt,
Messer u. Gabeln à P. 35 Pfg. an,
Löffel aller Art,
Kohlenlöffen, einfach u. elegant,
Pfeffermühlen,
Kurbelsieb,
Nußknacker,
Kaffee- u. Zuckerbüchsen,
Kaffeeaufgußmaschinen (Blech u. emaillirt),
Kaffeemühlen (Holz u. Eisenblech),
Tischglocken
u. verschiedene andere Gegenstände.

Prachtvolle buntemaillirte Gegenstände, wie Porzellan aussehend.

Großes Lager von **Kaffee- und Speise-Services und Waschgarnituren**

— für Puppen —

sowie

Kinder-Kochherde

à Stück 15 Pfg. bis 80 Mark,
Kinder-Tassen mit Namen 2c. 2c.

Burghardt & Becher

Erstes Geschäft Leipzigerstraße (Krammisch Neubau),
Zweites Gesch. Oleariusstr.-Ecke (an der Halle).

65. Auflage.

Die Selbsthilfe.

Rathgeber für alle jene, die an den Folgen heimlicher Ausschweifungen leiden. Nützlich auch für jeden, der an Kraftgefühl, Mattigkeit, Nervenschwäche und Verdauungsstörungen leidet; seiner reichhaltigen Belehrung verdanken jährlich viele Tausende ihre volle Wiederherstellung. Preis 1 Mark (in Briefmarken). Zu beziehen von „Homöopathische Ordinations-Anstalt", WIEN, Gloiastrasse 6.

Patente besorgt und verwerthet **B. Reichhold,** Ingenieur, **Berlin,** gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt. Auskunft kostenlos.
Halle a. S. Vertreter **R. Uhlmann,** Schwetschkestr. 5.

Die wichtigste Erfindung d. Jahrhunderts ist Hein's von Professoren und Aerzten als sicher und unschädlich empfohlener

Frauen-Schutz

D. R. G. M. 76 099. Das Buch hierüber, mit vielen Dankschreiben, versendet in Couv. f. 50 Pf., off. f. 30 Pf. Frau Hein, früh. Hebamme, Berlin, Oranienstr. 65.

Naturbutter 10 Pfd. ℳ 6, Blumenhonig ℳ 4.25, 1 geschlacht. Mastgans od. 3—4 Enten od. 4—5 Hühner ℳ 5. **Brecker, Tluste 12 (Galiz.).**

Puppen!

Kugelgelenktäuflinge
gekleidete Puppen
Steckkissenpuppen
Lederbälge mit Kopf
Zeug- und Lederbälge
Holzpuppen
Celluloidpuppen
Puppenstubenpuppen
Woll- und Gummipuppen
Puppenschuhe, -Hüte, -Strümpfe.

Köpfe

in Porzellan, Bisquit, Patent, Holz, Blech, Celluloid in allen Größen u. zu billigsten Preisen.

Albin Hentze

24 Schmeerstraße 24.

Fix Unerreichtes Spiel, das in allen Gesellschaften ungeheure Heiterkeit u. Spaß hervorruft. Preis 2 Mk. **C. F. Ritter,** Leipzigerstraße 90.

Das echte Koch'sche Brot, nach Art des **Thüring. Landbrotes,** groß, kräftig u. wohlschmeckend, ist mit meinem Signum **C. K.** gezeichnet und nur zu haben **Herrenstraße 1.** **Consum-Marken.**

Doppelbier ff. Ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schweitzmühlenbrauerei.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau. **SACK — LEIPZIG**

Heute lebendfrische

Fluss-, Seefische u. Pfahlmuscheln

empfiehlt

Richard Baartz, obere Leipzigerstraße 51.

Dezimalwaage, leere Kisten billig zu verkaufen bei **Rich. Baartz,** Leipzigerstr. 51.

Restaurateuren empfehle meine so beliebten **Magdb.-Jauersche Würste** 15 Paar 3 Mark, **selbstgem. Rollmöpse** Schock 2 Mark. **Richard Baartz,** obere Leipzigerstr. 51.

A. Goetze, Ecke Reil- u. Böckstraße 10, empfiehlt bei Rabatt: Hochf. fr. gebr. Kaffee's à 100—200 ₰, reines Pflaumenmus à 24 ₰, hochf. Fett à 45 ₰, hausgeschlachtete Wurst, Bratheringe, 2 Stück 15 ₰, fein. Sauerkohl, 3 Pfund 20 ₰, hochf. Molkerei-Butter à 60 ₰, sowie sämmtliche Backwaaren billigst!!!

Reelles Heiraths-Gesuch! 3 geb. Fräulein v. außerh., in 20er J., jüdische Geschein. mit Verm., wünsch. sich recht bald zu verheir. mit Lehrer, bess. Beamten oder auch Gutsbesitz. aus dem Lande (Witwer nicht ausgeschloss.) Alles nähere durch **Fr. Rötzscher, Gr. Ulrichstr. 3,** II, in Halle.

Frischer Schellfisch, Dorsch, Bücklinge, Brath. billigst bei Herm. Lincke. Alter Markt 31.

Musik-Verein „Elite", Halle a. S. Zum 1. u. 3. Feiertag, sowie Neujahr werden noch Bestellungen für Klaviermusik m. Geige, ev. auch Trompete, angen. vom Vorsitzenden **H. Körner,** Steg 11.

Knabengarderobe fertigt an **Frau Unger,** Anhalterstr. 15, III.

Bettfedern werden sauber gereinigt bei **Frau Hahn,** Gr. Sandberg 15.

Der Frau **Hörens** zu ihrem 32sten **Geburtstage** ein donnernides Hoch!

Heb. L. Brief zu spät erh. Adr. sofort erb. u. selbiger Chiffre.

Privatmittagstisch Gr. Klausstr. 40, II a. Markt.

Sammelstellen

für **Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Stanitol 2c.** befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Marienstraße 4,
Wilh. Camnitzer, Königstraße 73,
A. Rohnschloss, Gr. Brauhausstraße 2
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.,
F. Künniger, Laurentiusstr. 17,
Friedr. Oehlschläger,* Schmeerstr. 14,
C. Knabe Nachf.,* Mansfelderstr. 60,
G. Schubert (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 3.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.**

Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Capitalien.

Gut angelegte **5000 Mk.,** 3% tragend, sind wegen Todesfall jetzt oder später zu cedieren. Offerten unter **L. 522** befördert die Expedition d. Ztg.

Anst. Wittwe, wegen Todesfall in Noth gekommen, bittet herzlich um **20 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung. Offerten unter **L. 547** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Frau b. u. e. Darlehn v. **30 Mk.** geg. Rückzahl. Off. u. **M. 551** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Hundehalsband mit Marke verloren. Geg. Bel. abzug. Magdeburgerstr. 34, I.

Klemmer in der Ackerstraße verloren. Abzugeben Gr. Schloßgasse 6.

Von Trotha b. Giebichenstein ein **Messer,** geg. Otto Jakob, verl. Abzug. Kellnerstr. 5, p.

Jagdhund, weiß u. grau mit braun. Platten, entl. Geg. Bel. abzug. Sophienstr. 20, II.

Schwarzer Shlips mit gold. Nadel verloren zwischen Markt und Robert Franzstraße. Finder erhält 3 Mk. Belohnung Brüderstraße 4, Hof I.

Unterricht

Tanz-Unterricht

Dienstag und **Freitag** im **Glauch. Schützenhause, Donnerstag** in **Giebichenstein,** Siebendorffstr. 3. Einzelunterricht sicher und schnell zu jeder Zeit. **Rich. Ernst,** Tanzlehrer, Wörmlitzerstr. 107.

Tanz-Unterricht.

Donnerstag d. 8. December, Abends 8 Uhr eröffne nur für Rundtänze einen Schnell-Cursus im Hotel Weißes Roß, Geisstr. 5. Honorar mäßig. Gefäll. Anmeldungen daselbst oder Dreyhauptstr. 2, II. Fröbe.

Am Handarbeitsunterricht f. junge Mädch. u. Kinder noch theilnehm. Augustastr. 12, II.

Schül. m. jung. Schul-Nachhilfe zu erth. Off. unter **J. 55604** an die Exped. d. Ztg.

Familien-Nachrichten.

Kaufmann Willy Langemann
Emma Langemann
geb. Putsche.
Vermählte.
Berlin. Halle a/S.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 8 Uhr verschied nach langem Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Charlotte Schultze

geb. **Bauer**

im vollendeten 82. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Wittwe **Anna Molle** geb. **Schultze.**
Halle a/S., den 6. Decbr. 1898.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am Montag den 5. Decbr., Morgens 10 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unsere liebe Schwägerin und Tante, die verw. Frau Ober-Lazareth-Inspektor

Hulda Ziele.

Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familien Lindner u. Rinck.

Gestern Morgen ½3 Uhr entschlief nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser Vater, Groß- u. Schwiegervater

Eduard Prautzsch.

Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Unterweißbach, Kassel, Nürnberg.
Beerdigung Donnerstag Nachm. 4 Uhr von der Klinik nach dem Nordfriedhof.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen sagen wir allen Freunden und Bekannten, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Doctor Schuchardt für seine aufopfernde Bemühung und seinen Mitarbeitern für die schöne Blumenspende nach den besten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Stolze.

Berichtigung.

Das Begräbniß von **Albert Angermann** findet nicht wie angezeigt, vom Nordfriedhof Mittwoch Nachm. 3 Uhr, sondern 12½ Uhr vom Südfriedhof aus statt.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied gestern Vormittag ½11 Uhr nach einem rastlos thätigen Leben und schwerer, kurzer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, der

Möbelfabrikant

Georg Schaible.

Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um stille Theilnahme

Auguste verw. Schaible, geb. Mergell nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Vormittag 11 Uhr, vom Trauerhause Gr. Märkerstr. 26 aus statt.

Nachruf.

Am 5. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, verschied nach kurzem, schwerem Leiden der Mitbegründer unseres Vereins, unser treuer und lieber Kamerad, der Möbelfabrikant Herr

Georg Schaible

im 48. Lebensjahre.

Allezeit hat er ein reges Interesse für den Verein bethätigt und ein warmes Herz für die Kameraden sowie für die Hinterbliebenen verstorbener Kameraden an den Tag gelegt.

Sein Wirken im Verein war ein hervorragendes und es wird deshalb sein allzufrühes Scheiden mit Wehmuth empfunden. Ein dauerndes, ehrendes Andenken bleibt ihm bei uns für alle Zeit gesichert.

Möge ihm die Erde leicht werden.

Verein ehem. Ulanen.

Stammtisch der „Alten Deutschen".

Unser liebes Mitglied, Herr

Georg Schaible

ist zur ewigen Ruhe eingegangen.

Auf, Ihr Mannen und Skalden, wir werden ihm in treuer Freundschaft, Anhänglichkeit und Liebe das letzte Geleite geben.

Der Gaugraf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981207026/fragment/page=0003

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin der vereinigten Tischlermeister

Halle a. S., Kleine Steinstrasse 6, Fernspr. 642,

empfiehlt in seinen bedeutend erweiterten Geschäftsräumen reichhaltigstes Lager zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken.

Wiener Möbel zu Fabrikpreisen.

Zu willkommenen **Weihnachts-Geschenken** empfehle billigst:

Operngläser in feinster Arbeit von 8 Mk. an (Specialität: Perlmutter). **Feldstecher** von 10 Mk. an.

Barometer reichste Auswahl von 4 Mk. an. **Thermometer** alle möglichen Arten.

Brillen, Pincenez, Lorgnons mit den feinsten Krystallgläsern, jedem Auge auf das Genaueste angepaßt.

Reisszeuge, Laterna magica, Experimentirkästen, kl. Dampfmaschinen und Bahnzüge, neueste Betriebsmodelle in größter Auswahl.

Photographische Apparate und alles Zubehör zu Fabrikpreisen.

Barfüsserstr. 4. Fernsprecher 876.

Carl Potzelt.

Große Steinstraße 5

Adolph Rühl,

Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter.

Reichhaltiges Lager von Gold- u. Silberwaaren jeder Art in den verschiedensten Preislagen.

Sauberste Ausführung. Prompte Bedienung. Reelle Preise.

Reparaturen. Anfertigung neuer Schmucksachen.

Gegenüber dem Hause A. Huth & Co.

Gegr. 1872. Große Steinstraße 5. Gegr. 1872.

Große Steinstraße 5. Große Steinstraße 5.

Weihnachtsbitte!

In den christlichen Herbergen zur Heimath,

Mauerstraße 7 und **Wuchererstraße 11,**

verkehren täglich eine große Anzahl fremder Wanderer. Da finden sich, **zumal in der Weihnachtszeit**, junge Handwerker und ältere Gäste ohne Heimath ein, welche Niemand haben, der ihnen Liebe erweist. Im letzten Jahre haben wir nun noch in der Herberge Wuchererstraße 11

die städtische Verpflegungsstation

übernommen, in welche sehr viele hilfsbedürftige Gäste kommen. Da wir nun seit Jahren unseren Pflegebefohlenen eine bescheidene Weihnachtsfeier bereitet, so bitten wir unsere **Freunde, Gönner** und **Wohlthäter**, auch in diesem Jahre es uns durch Geldgaben, Kleidungsstücke, Schuhwerk 2c. zu ermöglichen, den armen Fremdlingen eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Gaben bitten wir an

Hausvater **Otto**, Wuchererstraße 11 oder
Hausvater **Schild**, Mauerstraße 7

oder an einen der unterzeichneten Vorstandsmitglieder gelangen zu lassen.

Der Vorstand der christlichen Herbergen zur Heimath.

Wächtler, Oberpfarrer. **Elze**, Stadtrath. **Grimeisen**, Pastor. **Meinhof**, Pastor. **Valbe**, Stadtbauinspektor. **Bergmann**, Schlossermeister. **Schneider**, Inspektor. **Kühne**, Werkzeugmeister. **Wischan**, Buchdruckereibesitzer.

Weihnachtsbitte

des Vereins für Knaben- und Mädchenhorte.

Auch in diesem Jahre gedenken wir den Zöglingen unserer Anstalten den Weihnachtstisch zu decken und den 400 Kindern, die während ihrer schulfreien Zeit in den Knaben- und Mädchenhorten ein Heim finden, eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Im Vertrauen auf den so oft bewiesenen Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger nahen wir daher mit der Bitte, unser Vorhaben durch freundliche Zuwendungen gütigst zu unterstützen. Gaben an Geld, Kleidungsstücken 2c. werden mit Dank angenommen von dem Vorsitzenden und den sämmtlichen Vorstandsmitgliedern des Vereins.

Demuth, Stadtverordneter.

Frau Kommerzienrath **Lehmann**, Frau Kommerzienrath **Steckner**, Frau Kaufmann **Leupold**, Fräulein **Frost**, Stadtrath **Bonstedt**, Gewerbeschullehrer **Dr. Bernigau**, Fabrikbesitzer **Billing**, Rentier **F. Hammer**, Kaufmann **H. Heuber**, Kaufmann **Hofmeister**, Stadtschulrath **Dr. Krähe**, Rektor **Dr. Maennel**, Sanitätsrath **Dr. Mekus**, Generalarzt a. D. **Dr. Metzner**, Zimmermeister **Pfaul**, Rentier **Reichel**, Kaufmann **C. Schumann**, Fabrikbesitzer **A. Schultze**, Rektor **Steger**, Oberpfarrer **Wächtler**, Rektor **Dr. Wohlrabe**, Lehrer **Zweigler**.

Praktische Neuheit.

Klumpp's Schnür-Knöpfstiefel.

D. R. G. M. Sch. Nr. 66417.

Abbrechen der Knöpfe, wie das Ausreißen der Knopflöcher unmöglich. Durch einfaches Ziehen an der Schnur ist der Stiefel geschlossen.

Alleinanfertigungsrecht für Halle und die dazu gehörigen Ortschaften

Hermann Pollmer, Schuhmachermstr.,

Krausenstraße 22.

Anfertigung gediegener Schuhwaaren aller Art nur nach Maaß, unter besonderer Berücksichtigung sämmtlicher Fußleiden, zu soliden Preisen. — Reparaturen. — Halte mich geehrten Herrschaften bei Bedarf bestens empfohlen.

H. Pollmer, Schuhmachermstr.

Zu unserem **25jährig. Dienstjubiläum** wurde uns von der Aktien-Gesellschaft **A. Riebeck'sche Montan-Werke** zu **Halle a/S.** mit entsprechendem Anerkennungsschreiben ein Ehren-Geschenk, bestehend aus einer **silbernen Remontoir-Uhr** überreicht. Wir sprechen dem hochverehrten Vorstande genannter Gesellschaft dafür unseren herzlichsten Dank aus.

Dieskau, im December 1898.

Karl Beier. Karl Hauk.

---

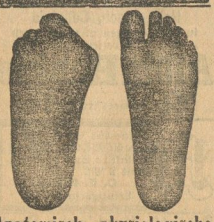
2 Knaben von 6 bis 11 Jahren werd. in gute Pflege gegeben Mühlrain 8.

Ein junger Kaufmann, 21 Jahre alt, aus sehr angesehener und feiner Familie, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame behufs späterer Verheirathung.

Offerten nebst Photographie erbeten sub **L. 542** an d. Exp. d. Bl. Diskretion Ehrensache.

Schönste Speise-Kartoffeln

5 Liter 20 ₰, à Ctr. 2 ℳ, verkauft **Otto Just,** Wuchererstr. 45, Adolfstr. 7.



Anatomisch-physiologische Heil- u. Kunst-Anstalt.

Anfertigung von Fußbekleidungen für gesunde u. leidende Füße. Die Mehrzahl Menschen gehen nur infolge nicht zweckentsprechender Fußbekleidung lahm, daher auch die schmerzhaften Plattfußleiden.

Joh. Jajszycek, Schuhmachermeister, **Halle a. S., Grünstraße 27,** Nähe der Königl. Kliniken u. schrägüber „Walhalla".

Prima

Glühkörper,

wie bisher geliefert,
zu Mk. 0,30 per Stück ab Fabrik,
„ „ 0,35 „ „ frei Haus.

Gasleitungen, Rohrveränderungen, Beleuchtungskörper, Lyras, Kronen 2c. billigst.

A. Binder, Mansfelderstr. 9.

Ferner eine Partie vollständiger **Glühlichtbrenner** zu **Mk. 1,50** per Stück soweit Vorrath reicht.

Panorama,

Leipzigerstrasse 5, I.

Diese Woche:

Berner Oberland.

(II. Abtheilung: Schweiz.)

Beste Glühkörper!

Nur **Gr. Ulrichstr. 7,**

Gas-Installationen.

Korb- u. Kinderwagen-Handlung

Obere Leipzigerstr. 45 im Hause Hôtel Stadt Berlin.

Große **Weihnachts-Ausstellung** **Puppenwagen** v. einf. b. z. elegantest. 8 bis 20 ℳ.

sehr große Auswahl (neue Muster).

C. Nosse.

Gummi-Artikel!

Preisliste über nur **beste Waaren** versendet gegen 10 ₰-Marke **J. B. Fischer,** Sanitätsbazar, **Frankfurt a. M. 10.**

Inniger Dank.

In Folge meiner langjährigen, qualvollen Magenbeschwerden, wie Uebelkeit, Vollsein, Blähungen, Aufstoßen, Kopfweh, Erbrechen 2c., wurde ich blutarm und nervenleidend, hatte Angstgefühle, Schwindel, konnte weder essen noch schlafen und brach oft vor Schwäche ohnmächtig zusammen. Kein Mittel wollte helfen, der Arzt sagte, es sei schlecht um mich bestellt. — Dem 14tägigen Gebrauch (täglich 1 Flasche) des altberühmten **Lauscheider Stahlbrunnen, Verwaltung der Emma-Heilquelle zu Boppard a. Rh.,** verdanke ich sofortige Linderung und Heilung. Von Stund an verloren sich die Beschwerden. Appetit, Schlaf und Kräfte kehrten wieder. Nun ein froher, gesunder, dankbarer Mensch, empfehle diesen segensreichen natürlichen Mineralbrunnen ähnlich Leidenden und gebe auf Wunsch auch gern nähere Auskunft.

Carl Hapel, Polizei-Inspektor a. D. in **Köln a. Rh.**

Spurlos

verschwunden

sind **Rheumatismus** und **Asthma** bei meinem Vater, welcher viele Jahre daran litt, durch ein vorzügl. Mittel (kein Geheimmittel) und lasse ich den leidenden Mitmenschen Auskunft gegen 10 ₰-Briefmarke gern zukommen.

Otto Mehlhorn,
Brunndöbra in Sachen 146.

Amerikanische Dampf-Wasch- u. Plättanstalt

Geiststr. 21,

American Steam Laundry.

Bes.: Max Fleischer.

Koch- u. Küchengeräthe,

Eßbestecke in Alfenide, Alpacca, Nickel, Aluminium u. anderen Metallen zu billigsten Fabrikpreisen en gros & en detail.

Max Assmann, Breitestr. 3, I., Fernspr. 641.

Neumann

Volksanwalt.

Gewissenhafter Rath in Rechtssachen, Klagen, — Testamente, — Schriftsätze.

Bureau: Schmeerstr. 6.

Sprechstunden von 8 Uhr ab.

Verzinnen

neuer Waaren sowie gebrauchter Geräthe für Milchwirthschaft, Conditorei, Fleischerei u. Haushaltung.

Verkauf neuer **Milchkannen etc.** zu Fabrikpreisen.

Albert Scheller & Schreiber,
Fabrik für Molkereigeräthe, Delitzscherstr. 23.

Empfehle beim Einkauf von Möbeln

mein großes Lager neuer u. gebrauchter Möbel jeder Art (größtes hier am Platze) einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bei billigster und reellster Bedienung. — Empfehle hochfeine wie einfache Möbel in Eiche, Nußbaum, Mahagoni und Birke, als Büffets, Berlitow's, Paneelsopha's, Trümeaux u. andere Spiegel, Schreibtische, Schreibsekretäre, Bücherschränke, Plüsch- u. Rips-Garnituren, Divan's, Sopha's, Coulissen-, Steg- u. Ausziehtische, Kleider- u. Wäscheschränke, hochfeine Bettstellen sowie einfache mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit und ohne Marmor, Küchen-Einrichtungen, Bilder, Teppiche u. A. m.

Friedrich Pollcke,
Geiststraße 25. Telephon. 1151.

Auch werden **alte Möbel** stets **gekauft** und auch mit in **Zahlung** genommen.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Wilhelm Schubert

Halle a/S.

Gottesacker-Strasse 17.

Kautschuk- u. Metallstempel

Potschafte u. Schablonen. Thürschilder. Glühbes für Zeitungs-Inserate sowie Gravierungen jeder Art.

Mein mit allen Neuheiten ausgestattetes **Korbwaaren-Lager,** als: Kinderwagen, Puppenwagen, Reisekörbe, Korbstühle, Papierkörbe, Notenständer, Zeitungshalter u. s. w. bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

W. Leopold,
Korbmachermeister,
Mauerstr. 13, neben der kathol. Kirche.

Künstl. Zähne.

Tadellose Ausführung bei billigster Preisstellung.

Plomben, Reparat. etc.

G. Zeitler,
Gr. Ulrichstr. 35, I., Eing. Promenade.

Linde's Filzschuhe

sind auch **in diesem Jahre die besten.**

Fabrik jetzt Gr. Ulrichstr. 63.

Polyphon

Selbstspielende Musikwerke zum Preise von 20 Mk. aufwärts liefert gegen Monatsraten v. 3 Mk. an die Musikalien-Handlung **Bial, Freund & Co.** in **Breslau.**

Ausführl. Katalog gratis.

Künstl. Zähne

in **Gold, Aluminium** und **Kautschuk.**

Allein-Licenz für Vorpahl'sche

Aluminium-Gebisse

D. R. G. M.

Plomben in Gold, Amalgam 2c.

— Schmerzl. Ertr. —

Sprechst.: 9—1 u. 2½—5 Uhr.

P. Lebuhn,
Neue Promenade 16, II.
Ecke Leipzigerstraße, Haus Kraunwisch.

Soeben wieder eingetroffen:

MAGGI zum Würzen der Suppen,

— wenige Tropfen genügen. —

Otto Weise, Schillerstr. 50.

Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

---

ff. Mohrrübensaft à Pfd. 18 ₰,
Candis- u. Stärke-Syrup à Pfd. 16 ₰,
Kaisermarmelade à Pfd. 30 ₰,
offerirt

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Fell-Teppiche

in bester Waare und zu billigsten Preisen empfiehlt

C. A. Matthesius, Lederfabrik,
am Wochenmarkt.

Vögel!

Alle Sorten Sing- u. Ziervögel, sprech. Papageien 2c., Vogel- und Papageikäfige v. einfachsten bis zum elegantesten, empf. als passendste **Weihnachtsgeschenke**

Andr. Morz, Hernburgerstr. 10.

NB. Mache ferner alle Vogelliebhaber auf meine erprobten Futter aufmerksam, welche auch in den meisten Drogerien in Packeten erhältlich sind.

Rath! in Frauenangelegenh., diskr. Buch üb. **Ehe!** erprobt. Rathschl. 1 ℳ. Brosch. üb. **Schutzartikel** 2c. mit ärztl. **Gutachten** geg. 50 ₰ (Briefm.). Wwe. **Schmidt,** ir. Geb., Erfind. des weltbek. Frauenschutz **Laetitia,** Berlin S., Neue Roßstr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981207026/fragment/page=0004